

Perry Rhodan Heft Nr. 6

## Das Mutanten-Korps

Er sah unscheinbar aus -  
und doch stürzte er die Weltwirtschaft in ein Chaos...



**Autor:** W. W. Shols  
**Titelbild:** Johnny Bruck

**Zusammenfassung:** Rolf-Peter Harms

### Hauptpersonen:

**Perry Rhodan** - Der Chef der Dritten Macht.

**Reginald Bull, genannt 'Bully'** - Perrys Freund und rechte Hand.

**Tako Kakuta** - Seine Fähigkeiten machen ihn zum wichtigsten Mann in Perry Rhodans Mutanten-Korps.

**Homer G. Adams** - Ein Finanzmakler mit einem phänomenalen Gedächtnis.

**Allan D. Mercant** - Chef der internationalen Abwehr.

**Captain Zimmerman** - Offizier des Geheimdienstes. Er entdeckt etwas, das sich als tödlich erweist.

**Crest und Thora** - Die beiden einzigen Überlebenden einer arkonidischen Raumexpedition.

**John Marshall** - Die Gedanken seiner Mitmenschen sind für ihn wie ein offenes Buch.

Während die Dritte Macht von den ersten Ländern als souveräner Staat, vorerst ohne eigenes Territorium und ohne Exekutive, anerkannt wird, ist Perry Rhodan an Bord des Arkon-Beiboote mit positronischen Berechnungen bezüglich der näheren Zukunft Terras beschäftigt. Crest und Thora sind ihm dabei behilflich und sie kommen zu dem bedenklichen Schluss, dass ein weiterer Übergriff auf das Sol-System von außen unmittelbar bevorsteht.

Reginald Bull ist in Peking eingetroffen und beginnt Verhandlungen zum Ankauf des Wüstengebiets rund um die STARDUST. Es geht dabei um eine Fläche mit einem Radius von 50 Kilometern. Die AF erwartet eine Kaufsumme von sieben Mrd. Dollar und Bull kommt mit der Erkenntnis in die Gobi zurück, dass die Dritte Macht einen Finanzminister benötigt.

Albrecht Klein, Peter Kosnow und Li Tschai-Tung, die jetzt offiziell Mitarbeiter der Dritten Macht sind, durchforsten in Ost und West Archive und suchen Hinweise zu Themen wie unerklärliche Phänomene, Psi, Wunder usw. So finden die drei Männer die Spur zu Homer Gershwins Adams, der in England wegen gesetzeswidriger Finanz- und Börsenspekulationen im Gefängnis sitzt. Vieles deutet darauf hin, dass er, wie die beiden Arkoniden, ein fotografisches Gedächtnis besitzt.

John Marshall, jetzt ebenfalls Mitarbeiter der Dritten Macht, fliegt nach London und hilft mit einem Psychostrahler nach, um eine vorzeitige Entlassung Adams zu erreichen. Anschließend kontaktiert der Telepath ihn und gewinnt ihn für die Ziele der Dritten Macht.

Am 1. November eröffnet das Wirtschafts- und Finanzgenie in New York das Büro der General Cosmic Company, kurz GCC. Rhodan ist als Benjamin Wilder Besitzer der Firma, die sich durch Leasing von arkonidischer Technik in Industriegesellschaften einkaufen und durch geschickte Börsenspekulationen finanzielle Polster schaffen soll, die an die Dritte Macht abgeführt werden. Schon nach einer Woche ist Adams bzw. die GCC imstande, Rhodan eine Mrd. Dollar zur Verfügung zu stellen.

Allan D. Mercant, hat von Oberst Kaats erfahren, dass Anne Sloane untergetaucht ist und vermutet, sie sei auf dem Weg in die Gobi. Er muss am 4. November im IIA-HQ Captain Zimmerman erschießen, denn der Wachoffizier wollte Mercant töten und nur seine halbtelepathischen Fähigkeiten retteten ihn. Aber es waren gar nicht Zimmermans Gedanken, die Mercant empfangen hat sondern etwas Fremdes. Mit einer Wachabteilung fliegt Mercant die Route ab, die Zimmerman selbst tags zuvor während einer Routineüberwachung abflog. Dabei entdecken sie einen metallenen Iglu, den sie aufsprengen. Zutage kommen die Überreste eines außerirdischen Wesens.

Mercant fliegt in die Wüste Gobi, um Rhodan zu informieren und seine Mitarbeit anzubieten. Wie er erwartet hat, trifft er dort auch Sloane.

Bull und Tako Kakuta sind nach Japan aufgebrochen, um nach Mutanten zu suchen. Mit Hilfe des arkonidischen Hirnwellenorters gelangen sie auf die Spur von insgesamt dreizehn Männern und Frauen, die mutierte Gehirne besitzen und daher psionische Kräfte. Die Mutanten, die noch nichts von ihren außergewöhnlichen Fähigkeiten wissen, werden angesprochen und alle sind bereit, mit in die Gobi zu fliegen.

Am 19. November wird das Geheime Mutantenkorps gegründet, dem 18 Personen angehören:

- John Marshall, Telepath
- Tako Kakuta, Teleporter
- Allan D. Mercant, Empath
- Homer G. Adams, fotografisches Gedächtnis,
- Anne Sloane, Telekinetin,
- André Noir, Hypno,
- Ralf Marten, Teleoptiker,

- Ishy Matsu, Telepathin und Fern-Seherin,
- Wuriu Sengu, Späher,
- Son Okura, Frequenzseher,
- Tanaka Seiko, Peiler,
- Doitsu Ataka, Lauscher,
- Kitai Ishibashi, Suggestor,
- Nomo Yatuhin, Telepath,
- Tama Yokida, Telekinet,
- Fellmer Lloyd, Telepath und Orter,
- Ras Tschubai, Teleporter,
- Ernst Ellert, Teletemporier.

Acht Tage später wird ein Ovalschiff der Individual-Verformer, wie Crest anhand des Fundes aus Grönland festgestellt hat, auf der Mondbahn geortet. Das Arkon-Beiboot startet und kann auch diesen Widersacher zerstören. Doch der arkonidische Wissenschaftler glaubt nicht, dass damit der Angriff der IVs beendet ist. Die IVs, die andere Lebewesen geistig übernehmen können und deshalb im Großen Imperium nicht angesehen sind und gemieden werden, treten immer in einer Horde auf.